

talschafft



Gemeindeblatt

Ausgabe Nr. 93 / Juni 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Erfolgsgeschichte Umweltzeichenschulen – Grund zu feiern und Danke zu sagen sowie die Öffnungszeiten im biosphärenpark.haus. Auf der Seite zu 20 Jahre Biosphärenpark blicken wir in die Biosphäre Entlebuch. Mehr auf den Seiten 2 und 3 >

Tal/Region

Die Offene Jugendarbeit Großes Walsertal hat mit Kick-Off-Veranstaltungen gestartet. Der Aufruf zur Beteiligung an der Mobilitätsbefragung und die Einladung zu Paris – Großes Walsertal. Mehr auf den Seiten 4 und 5 >

Aus dem Gewerbe

Auch in dieser Ausgabe wieder Betriebssteckbriefe und attraktive Stellenangebote. Mehr auf Seite 6 >

Aus dem Tourismus

Öffnungsschritte in den Sommer, die neue Wanderkarte sowie ein Ausblick in den kulinarischen Herbst. Mehr auf den Seiten 8 und 9 >

Aus den Gemeinden

Berichte aus der Gemeindevertretung, den Schulen, Buchvorstellungen der Walserbibliotheken sowie Informationen zur Abfalltrennung. Mehr auf den Seiten 10 bis 21 >

Termine

Die Einladung zur Buchpräsentation nach Thüringerberg, zur Führung in der Propstei St. Gerold, zu Walser trifft Walser, zur Alchemilla Wiesen- und Kräuterwanderung sowie das BERG-aktiv Wanderprogramm und die Informationen zu den Alp- und Wanderbussen. Mehr auf den Seiten 22 bis 24 >

Aktuelles aus dem Biosphärenpark

Umweltzeichen Schulen – viel Engagement für eine Erfolgsgeschichte Grund zum Feiern und Danke zu sagen

Bis Frühjahr 2021 wurden die Schulen im Biosphärenpark erfolgreich anhand einer aufwendigen Selbst- und Fremdevaluierung rezertifiziert und das Umweltzeichen für vier weitere Jahre bestätigt. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns sehr für den jahrelangen Einsatz und das große Engagement aller Schulleiter/innen und Lehrer/innen der Schulen im Biosphärenpark Großes Walsertal. In Österreich gibt es 77 Umweltzeichenschulen bei Volksschulen und Neuen Mittelschulen und es freut uns sehr, dass alle sieben Schulen des Großen Walsertales (sechs Volksschulen und eine Mittelschule) langjähriger Teil dieses Erfolgsprogrammes für nachhaltige Bewusstseinsbildung sind.

Bildungsauftrag im UNESCO Biosphärenpark
In einem UNESCO Biosphärenpark, wie es das Große Walsertal seit dem Jahr 2000 ist, haben Forschung und Bildung einen großen Stellenwert inne. Während bei der Forschung besonders die Kooperation mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und Partnerregionen außerhalb des Tales eine große Rolle spielt, wird die Bildung sehr stark vom Engagement der Schulen, Kindergärten sowie anderer Bildungspartner innerhalb der Talschaft geprägt. Die Wiederauszeichnung der Umweltzeichenschulen im Biosphärenpark Großes Walsertal zeigt nicht nur die kraftvolle Partnerschaft der Bildungseinrichtungen im Tal, sondern ist einmal mehr wertvoller Anlass, aufrichtig Danke zu sagen und wertzuschätzen, wie viel von Lehrkräften und Schüler/innen im Sinne der Umweltbildung geleistet wird. Neben Angeboten wie Abenteuer Biosphärenpark Erlebnistage oder Biosphärenparkschule handelt es sich um unverzichtbare Eckpfeiler im Sinne der nachhaltigen Bildung im Biosphärenpark.

Umweltzeichenschulen – was ist das eigentlich?
Das Österreichische Umweltzeichen zeichnet Schulen aus, denen Bildungsqualität besonders am Herzen liegt. Mit Hilfe des Umweltzeichens werden Denken und Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und für ein besseres Leben für alle verändert (siehe auch SDGs: www.bundeskanzleramt.gv.at/entwicklungsziele-agenda-2030). Gleichzeitig wird damit das Leitbild als UNESCO Biosphärenpark in seiner Umsetzung optimal unterstützt. Partizipation und sozialer Zusammenhalt unterstützen diesen Weg. Das Österreichische Umweltzeichen – eine Initiative des Umwelt- und des Bildungsministeriums – ist somit ein Leuchtturm unter den Schulprogrammen.

Das ist Grund genug, sehr stolz auf so wichtige Partner im Bildungssegment der Biosphärenparkentwicklung zu sein und voller Vorfreude gemeinsam auf die kommenden Bildungsjahre zu blicken! Selbstverständlich haben wir immer ein offenes Ohr für Anliegen zu Umweltzeichenschulen und Biosphärenparkschule, ganz egal ob Projektidee oder Bitte um notwendige Unterstützung, und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit. Kontakt: Biosphärenpark Management
T 05554/20010, info@grosseswalsertal.at und Energiemanager
T 0699/13 12 02 98, energie@grosseswalsertal.at.

Frühjahrsputz im Alchemilla-Kräutergarten

Auch wenn die beiden geplanten Maitermine mit Pflanzentreff zu Thymian und Löwenzahn aus bekannten Gründen abgesagt wurden, beginnt es im Alchemilla Kräutergarten direkt vor dem biosphaerenpark.haus überall zu wachsen und zu sprießen. Die Kräuterfrauen haben dankenswerterweise den Frühjahrsputz im Garten erledigt und wir blicken zuversichtlich in eine neue Pflanz- und Kräutersaison. Wir sind bemüht, neue Pflanzentrefftermine im Rahmen der Herbst.Genuss.Zeit anbieten zu können.



Öffnungszeiten im biosphaerenpark.haus

Seit Anfang Mai ist nun auch wieder an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Mit dem 22. Mai sind wir, zuversichtlich auf die anlaufende Sommersaison blickend, zu den Vollöffnungszeiten zurückgekehrt.

Öffnungsfahrplan

Montag bis Mittwoch 12 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertage 12 bis 18 Uhr

Die Informationen, inwiefern auch das Bistro demnächst wieder öffnet, sowie zu weiteren Angeboten und zur Entwicklung der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte laufend der Homepage www.grosseswalsertal.at/biosphaerenpark_haus sowie den Infos auf Gem2Go und im Walgaublatt.



Die Biosphäre Entlebuch - vom Armenhaus zur Modellregion der Nachhaltigkeit in 20 Jahren

In dieser Ausgabe der talschaft führt der Festreigen durch das weltweite Netzwerk der UNESCO Biosphärenparks in die Biosphäre Entlebuch in der Schweiz. Vertiefende Informationen gibt es auch unter www.biosphaere.ch zu finden.

Wie der Biosphärenpark Großes Walsertal feiert auch die Biosphäre Entlebuch dieses Jahr ihr 20-Jahre Jubiläum. Ein guter Anlass, auf die nicht ganz einfache Gründungsgeschichte zurückzuschauen und Lehren daraus zu ziehen. Am 6. Dezember 1987 stimmte das Schweizer Stimmvolk der „Volksinitiative zum Schutz der Moore“ auch bekannt als „Rothenthurm-Initiative“ zu. Auch im Entlebuch war die Befürwortung mit 54,9% deutlich. Die Umsetzung hingegen gestaltete sich schwierig und schon bald zeigte sich Ernüchterung: Die weitreichenden Restriktionen durch den unmittelbar und umfassend geltenden Moorschutz waren unverhandelbar und konstruktive Lösungen ausbleibend. Das Entlebuch – bis im Jahre 2000 noch oft als „Armenhaus der Schweiz“ titulierte – suchte einen Ausweg aus einer Situation ohne erkennbare Entwicklungsperspektive.

Im Zuge der Umsetzung des Schutzes der Moorlandschaften bildeten die Entlebucher Gemeinden einen Regionalplanungsverband, in dem bald schon die Idee eines „UNESCO-Biosphärenreservates“ diskutiert wurde. Abklärungen zeigten, dass das Modell tauglich für die Region war. Unter bemerkenswerter Einhelligkeit von Wirtschaft, Politik und Forschung erfolgte die fundierte Prüfung einer solchen Errichtung, sodass die Rahmenbedingungen nach und nach klarer wurden: Das sogenannte „Biosphärenreservat“ sollte als neuer Gemeindeverband entstehen, den bisherigen Regionalplanungsverband ablösen und dessen Aufgaben übernehmen.

Da auch Bund und Kanton diesem neuartigen Entwicklungsprojekt zustimmten, beauftragte der Regionalplanungsverband ein dreiköpfiges Regionalmanagement unter dem aktuellen Direktor, Theo Schnider, mit den Vorbereitungen dieser Errichtung. Nach intensivem Einbezug der Bevölkerung, vielfältigen

Diskussionen mit Vereinen und zahllosen Verhandlungen stimmten die acht betroffenen Gemeinden mittels Gemeindeversammlungen mit 94% Zustimmung zu und sicherten den finanziellen Beitrag von CHF 5,00 pro Einwohner und pro Jahr zu. Die UNESCO nahm das erste Biosphärenreservat mit einem veritablen «bottom-up» Entstehungsprozess mit Handkuss an. So erhielt die Schweiz mit dem Entlebuch ihr erstes UNESCO Biosphärenreservat nach Sevilla-Strategie.

Seither verpflichtet sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch der nachhaltigen Entwicklung in vielen Bereichen: Sie fördert die regionale Entwicklung und Wertschöpfung mit einer eigenen Marke und zertifizierten Regionalprodukten. Sie macht sich stark für einen sanften Tourismus mit natur- und klimaverträglichen Angeboten, fördert die erneuerbaren Energien und die Biodiversität, begleitet ihre Aktivitäten mit angewandter Forschung und kommuniziert ihre Errungenschaften im Sinne eines Bildungsauftrags aktiv einem vielfältigen und stetig wachsenden Publikum.

In den 20 Jahren konnten viele Projekte umgesetzt, neue Initiativen gestartet und viel Wertschöpfung in der Region generiert werden. Gleichzeitig hat auch ein Wandel in der Selbstwahrnehmung des Entlebuchs stattgefunden: Die Leute identifizieren sich mit der Region und sind stolz, Entlebucher/innen zu sein. Dies hat ein Forschungsprojekt gezeigt, das in Zusammenarbeit mit dem Großen Walsertal und sechs anderen deutschen und österreichischen Biosphären durchgeführt wurde. Die Leistungen der Biosphäre Entlebuch werden breit wahrgenommen, dies zeigen neben der positiven Wahrnehmung der Bevölkerung und kürzlich verliehener Preise vor allem die Einschätzung der UNESCO, dass das Entlebuch als Modell-Biosphäre im weltweiten Netzwerk gilt. Darauf sind wir stolz und arbeiten weiter daran, zusammen mit unserer Bevölkerung. Sehr hohe Akzeptanz, mittlere bis starke Identifikation und mittlere Mitwirkung: der partizipative Ansatz und die interaktive Aufbauphase der Biosphäre zeigt nach wie vor ihre Wirkung. Damit die guten Resultate gehalten und gleichzeitig Identifikation und Mitwirkung für die Zukunft ausgebaut werden können, bieten sich folgende Maßnahmen an: ein stärkerer Austausch mit der Bevölkerung und Vereinen, zielgruppenorientierte Kommunikation, Stärkung der Biosphären-Bildung mit langfristiger Ausrichtung etwa mit einem Erwachsenenbildungsprogramm sowie die bessere Bekanntmachung vorhandener Mitwirkungsmöglichkeiten.

Wir wünschen dem Biosphärenpark Großes Walsertal erfolgreiche weitere 20 Jahre und freuen uns auf wiederkehrende gemeinsame Aktivitäten.

Florian Knaus, Biosphärenmanagement UNESCO Biosphäre Entlebuch

TalRegion

Offene Jugendarbeit Großes Walsertal

Seit diesem Jahr besteht eine Kooperation mit der JKAW (JugendKulturArbeit Walgau), welche die Offene Jugendarbeit Großes Walsertal ermöglicht. In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Ausschüssen und Akteuren wird für die Jugend ein Rahmen geschaffen, um selbstwirksam ihre eigene Zukunft aber auch jene des Tales gestalten zu können. Vernetzung, Teilhabe und Möglichkeiten der Mitbestimmung sind wichtige Elemente hierzu. Ebenso bietet die Offene Jugendarbeit aber auch eine sozialpädagogische Begleitung zu allen Themen und Feldern, die beschäftigen.

Kick-Off | Es geht los

Zur direkten Kontaktaufnahme mit der jungen Generation im Tal und zur Wahrnehmung der Situation bezüglich der (Frei) Räume, welche die Jugend für sich nutzt, gab es im Mai drei Startveranstaltungen in Thüringerberg, Sonntag und Raggal und ein „Meet and Greet“ mit allen Klassen der Mittelschule in Blons. Diese kamen bei den Jugendlichen sehr gut an und so konnten wir unsere ersten positiven Kontakte zur Jugend aus dem Großen Walsertal aufbauen. Seit Mitte Mai machen sich die Jugendarbeiter/innen der JKAW zweimal wöchentlich auf den Weg durch die Gemeinden. Regelmäßig werden die Plätze aufgesucht, an denen sich die Mädchen und Jungen treffen. Hierbei geht es sowohl um Beziehungsaufbau als auch um eine Bedarfserhebung. Wir freuen uns alle schon sehr darauf, die gesammelten Ideen in die Realität umzusetzen.

Statements der Jugend

„Es isch voll cool mit euch!“

„Können mar echt alle üsre Idea ufschrieiba und dia machen mar denn echt?“

„I han gar ned gwusst, dass es so cool isch!“



Übersicht

- 2-mal in der Woche in den Gemeinden des Großen Walsertals vor Ort
- Über folgende Kanäle erfahrt ihr alles rund um die Jugendarbeit Großes Walsertal
 - Gem2Go
 - talschaf(f)t
 - Homepages (Gemeinden, Biosphärenpark, JKAW)
 - Instagram (jkawalgau)
 - Facebook (jkawalgau)
 - Snapchat (jkawalgau)
 - Signal Gruppe „OJA Großes Walsertal“

Für Fragen und Anregungen stehen wir euch gerne zur Verfügung! Markus Schwarzl T 0664/23 26 126, markus.schwarzl@jka-walgau.at. Fotos: Titelseite sowie S. 4 ©JKAW



Öffentliche Jahreshauptversammlung der REGIO Großes Walsertal

Am 28. Juni findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung der REGIO Großes Walsertal als Online-Veranstaltung statt. Neben den formellen Bestandteilen wird es einen Impulsvortrag von Stefan Hagen zum Thema „Zukunft und Transformation“ geben. Ebenso wird aus Biosphärenpark-, Regio- und Energiemanagement sowie den Ausschüssen berichtet.

Bei Interesse zur Teilnahme melden Sie sich bitte unter Angabe von Vor- und Nachname bis 21. Juni unter E-Mail regio@grosseswalsertal.at an. Sie erhalten dann den entsprechenden Zugangs-Link übermittelt.

Aus dem Energie Management

Mobilitätsbefragung Großes Walsertal

Die e5- und Klima- und Energiemodellregion Großes Walsertal hat sich zum Ziel gesetzt, Maßnahmen zu unterstützen, welche eine gesunde und umweltfreundliche Mobilität fördern. Wie bereits in der Maiausgabe der talschafft angekündigt, wird zunächst mithilfe einer Befragung die aktuelle Mobilitätssituation im Großen Walsertal erhoben. Daraus sollten anschließend Schwerpunkte und konkrete Maßnahmen ableitbar sein, um eine gesunde und umweltbewusste Mobilität im Großen Walsertal attraktiver zu gestalten. Wir laden nun alle Bewohner/innen des Großen Walsertal ein, sich über die Mobilitätsbefragung aktiv an diesem Planungsprozess zu beteiligen, um konkret auf Ihre Ideen und Wünsche eingehen zu können.

Wie können Sie an der Mobilitätsbefragung teilnehmen?

In der Beilage (Mitte dieser Ausgabe) finden Sie eingeklebt einen gefalteten Mobilitätsfragebogen. Wir bitten Sie den Fragebogen pro Haushalt nur einmal auszufüllen und bis zum 30. Juni in Ihrem Gemeindeamt oder im biosphärenpark.haus in Sonntag abzugeben oder in den jeweiligen Briefkasten einzuwerfen. Natürlich können Sie den Fragebogen auch einscannen und direkt an energie@grosseswalsertal.at senden.

Wer den Fragebogen lieber online ausfüllen möchte, kann dies unter www.grosseswalsertal.at/mobilitaetsbefragung schnell und einfach erledigen.

Bitte beteiligen Sie sich in jedem Fall an der Erhebung, auch wenn Sie denken, aus bestimmten Gründen nicht für diese Befragung in Betracht zu kommen. Wir freuen uns auf möglichst viele Rückmeldungen.

Paris – Großes Walsertal: Leben nach den Klimazielen

Die Region Großes Walsertal sucht, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, Haushalte die vier Wochen lang ausprobieren, was die Weltpolitik in Paris im Jahr 2015 beschlossen hat. In diesem Praxistest im Oktober 2021 geht es darum, dass sich die teilnehmenden Haushalte, mit ihren Lebensgewohnheiten kritisch auseinandersetzen und für sich Lösungen ableiten, die sie gerne ausprobieren möchten. Der Vielfalt der Maßnahmen sind da keine Grenzen gesetzt. So können beispielsweise im Haushalt alternative Mobilitätslösungen getestet werden, Effizienzmaßnahmen umgesetzt oder bewusst auf regionale und saisonale Lebensmittel geachtet werden. Das regionale

e5 Energieteam Großes Walsertal möchte die teilnehmenden Haushalte mit einem vielfältigen und maßgeschneiderten Unterstützungsangebot bei ihren Umsetzungen unterstützen. Was hinter dem Projekt steht und was die teilnehmenden Haushalte erwartet und wie der zeitliche Umsetzungsplan aussieht, können Sie detaillierter unter www.grosseswalsertal.at/Paris-GWT nachlesen.

Interessierte Haushalte am Projekt „Paris – Großes Walsertal: Leben nach den Klimazielen“, melden sich bitte bei Energiemanager Andreas Bertel, T 0699/13 12 02 98 oder energie@grosseswalsertal.at an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. Juli.

Ankündigung Reparaturcafé im Rettungsheim in Raggal

All jene, welche defekte Kleinhaushaltsgeräte (Mixer, Toaster, Staubsauger, Bügeleisen, Kaffeemaschine, Lampen, Werkzeug, Gartengeräte...), Spielsachen oder Kleinmöbel (Stühle, Regale...) gehortet haben, müssen nicht mehr lange auf das nächste Reparaturcafé warten. Am Samstag, 3. Juli in der Zeit von 9 bis 11:30 Uhr findet im Rettungsheim in Raggal das nächste Reparaturcafé statt. Hier bekommen defekte oder beschädigte Dinge und Geräte die Chance für ein 2. Leben. Das soll Ressourcen und damit die Umwelt schonen, vielleicht auch Kosten sparen und auf jeden Fall das soziale Miteinander fördern. Das e5 Energieteam freut sich auf regen Besuch.

Andreas Bertel, Energiemanager



Gewerbe

Betriebsvorstellungen



Stark Transporte

Anschrift: Säge 140, 6733 Fontanella

Kontakt: T 0664/43 23 250, stark.transporte@fontanella.at

Tätigkeitsbereich / Leistungsangebot:

Holztransport und Handel, Kran und Abrissarbeiten, Heutransport, Winterdienst

Anzahl Mitarbeiter: 1



Friseur Dünser Melanie

Kontakt: T 0670/55 53 280, melanie_duenser@gmx.at

Tätigkeitsbereich / Leistungsangebot:

Ihr mobiler Friseur in der Region. Haarschnitte aller Art, nach terminlicher Vereinbarung direkt bei Ihnen Zuhause.



Stiegenbau Lothar Müller

Anschrift: Buchboden 4, 6731 Sonntag

Kontakt: T 0664/50 37 316, office@stiegenbau-mueller.at

Tätigkeitsbereich / Leistungsangebot:

Herstellung von Treppen, Trittstufen und Geländer in Massivholz



biosphärenpark.haus

Anschrift: Boden 34, 6731 Sonntag

Kontakt: T 05554/20010, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at/biosphaerenpark_haus

Tätigkeitsbereich / Leistungsangebot:

Biosphärenparkladen, Postservicestelle, Bistro, Ausstellung, Gruppenangebote und Führungen

Anzahl Mitarbeiter: 6 (davon 5 in Teilzeit)

Stellenangebote

ADEG Konsumverein Sonntag

Wir suchen ab sofort eine/n Marktmitarbeiter/in (Vollzeit) für unser Team in Sonntag.

Wir bieten Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- einen hochinteressanten Aufgabenbereich mit viel Abwechslung
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Aufstiegschancen
- ein gutes Arbeitsklima
- Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Qualifikation und Ihrer Berufserfahrung. Überzahlung ist möglich.

Sind Sie flexibel, dynamisch und motiviert? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an konsum.sonntag@aon.at oder an Konsumverein Sonntag, z.H. Herr Sezayi Tunca, Boden 57, 6731 Sonntag, T 05554/5244.

Gasthaus Seewaldsee

Sucht Mitarbeiter/innen für den Service in Voll- und Teilzeit sowie Aushilfen. Interessierte melden sich bei Hein Müller T 0664/18 27 110.



Musikschule Blumenegg Großes Walsertal

Info-Tag

Die Musikschule Blumenegg Großes Walsertal präsentiert am Samstag, den 19. Juni beim Gemeindezentrum in Ludesch ihr vielfältiges Angebot. Wir freuen uns sehr in diesem Jahr mit dem Platz vor dem Gemeindezentrum eine Corona-konforme Möglichkeit an der frischen Luft und dennoch wetterunabhängig zu haben, um diese Veranstaltung abzuhalten. Alle Interessierten können sich über die Instrumente informieren und die Lehrpersonen der Musikschule werden an Infoständen für Fragen zu Instrumenten und Unterricht zur Verfügung stehen. Leider ist Corona bedingt ein Ausprobieren der verschiedenen Instrumente in diesem Jahr nicht möglich. Kinder haben die Gelegenheit ein Instrumentenrätsel zu lösen, um anschließend ein kleines Geschenk abzuholen. Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal.

Termin: 19. Juni, 9:30 bis 12:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Ludesch

Neues Logo und neue Homepage

Runderneuert präsentiert sich nicht nur unser Logo der Musikschule sondern auch unser Internetauftritt. Dank unserer neuen Homepage sind Anmeldungen zum Musikschulunterricht übrigens bereits jetzt möglich und dies sogar rund um die Uhr unter www.ms-blumenegg-grosseswalsertal.at. Auf der Seite finden Sie neben den entsprechenden Formularen auch Videos zu allen Angeboten der Musikschule sowie Informationen wie Instrumentensteckbriefe, Tarifbestimmungen, Anmeldeschluss. Viel Vergnügen beim Durchstöbern unseres neuen Internetauftritts.

Ferienbetreuer/in gesucht

Wir suchen vom 2. August bis 10. September für den Bereich Schülerbetreuung einen/eine Ferienbetreuer/in.

Dienstzeit- und ort: Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:30 Uhr in Thüringerberg

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beaufsichtigen eine Kindergruppe im Alter von fünf bis zehn Jahren eigenständig und verantwortungsvoll.
- Sie gehen auf die Kinder ein und unterstützen sie in ihrer Entwicklung.
- Sie planen und organisieren selbstständig das Betreuungsprogramm in Absprache mit der Standortleitung.

Gerne informieren wir Sie näher: Silvana Fink, Regionalleitung Schülerbetreuung, T 0676/88 420 7008, s.fink@kibe-vlbg.at

Biotopexkursionen 2021

„Magerwiesen als Insektenparadies – Artenreichtum vor der Haustür entdecken“

Biotope sind besonders schützenswerte Lebensräume, teils wahre Naturjuwelen, die nicht selten überregionale Bedeutung haben und im landesweiten Biotopinventar beschrieben sind. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Oftmals ist uns der Artenreichtum tropischer Regenwälder eher bewusst als die schützenswerte Vielfalt der Magerwiesen vor der Haustür. Ganz nach dem Motto „man kann nur schützen und erhalten, was man kennt und schätzt“ begleitet der Botaniker Günter Bischof die floristische Schatzsuche.

2021 führen die beiden Exkursionstermine auf gemütlichen Wegen zu den Magerwiesen nach Marul und Blons. Das Mosaik aus Magerwiesen, Halbtrockenrasenelementen, Weiden, kleinen Flachmooren und Tuffquellfluren gilt es diesmal zu entdecken. Ein besonderes Augenmerk wird neben dem Blumenreichtum auf ökologische Zusammenhänge und Insekten-schutz gelegt.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, die Blumenschätze und Lebensräume ihrer flatternden und krabbelnden Bewohner im Biosphärenpark zu entdecken. Die Exkursionen an zwei Terminen dauern jeweils etwa 2,5 bis 3,5 Stunden.

Anmeldung: bis jeweils zwei Tage vorher T 05554 20010, info@grosseswalsertal.at



Exkursion 1

Mosaik artenreicher Magerwiesen

Termin: Sonntag, 6. Juni, 13:30 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: Gasthaus Falva in Blons

Exkursion 2

Insektenparadies Magerwiese

Termin: Sonntag, 13. Juni, 13:30 Uhr, Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Marul

Tourismus

Öffnungsschritte für den Sommer-tourismus

Nach mehr als sechs Monaten dürfen heimische Beherbergungsbetriebe ab 19. Mai wieder ihre Türen für touristische Übernachtungsgäste öffnen. Der Fahrplan zu den Öffnungsschritten der Bundesregierung steht und ermöglicht u.a. die erleichterte Einreise und den Besuch von Veranstaltungen, Thermen und Kultureinrichtungen dank umfangreicher Verdichtung des Coronatest-Angebots und Forcierung des „Grünen Passes“, der ab diesem Sommer europaweit zum Einsatz kommen soll.

Voller Zuversicht bereiten sich auch die Gastgeber/innen im Biosphärenpark auf den Besuch der Sommergäste aus dem In- und Ausland vor. Allen voran steht das Thema Sicherheit. Umfassende Sicherheitskonzepte in den Unterkünften, Gastronomiebetrieben sowie Freizeit- und Transporteinrichtungen werden bestmöglichen Schutz von Gästen, Betriebsangehörigen und der heimischen Bevölkerung sicherstellen.

Ein Überblick zum aktuellen Öffnungsfahrplan

- Als Zutrittsvoraussetzung gilt der „Grüne Pass“ und damit der Vorweis ob man getestet, geimpft oder genesen ist.
- Einfachere Einreiseregeln ab 19. Mai: Damit wird die Einreise speziell aus „sicheren“ Ländern, auch mit nachgewiesener Impfung oder negativem Testergebnis ohne Quarantäne möglich.
- Gastronomie: pro Tisch sind vier Personen (plus Kinder) erlaubt. Größere Abstände zwischen den Tischen müssen gewährleistet sein. Im Außenbereich sind maximal zehn Personen gestattet. Als Sperrstunde gilt derzeit 22 Uhr.
- Veranstaltungen werden wieder möglich, wenn auch mit stark reduzierten Kapazitäten (Indoor max. 1.500 Personen, Outdoor max. 3.000 Personen und ohne Bewirtung der Events. Es gilt durchgängig FFP2-Maskenpflicht, Registrierungspflicht und Einhaltung des 2-Meter-Mindestabstands.
- Thermen und Wellnessbereiche dürfen wieder öffnen, sofern die Einhaltung der Sicherheitsregeln gewährleistet ist.
- Mit 1. Juli stellt die Bundesregierung in Aussicht, Sicherheitskonzepte weiter zu reduzieren.

Ab Hof Verkäufe und Genussstränke auf der Website der Alpenregion

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH bietet auf ihrer Website die Möglichkeit, Ab Hof Verkäufe und Genussstränkes auf www.walsertal.at und www.alpenregion-vorarlberg.at kostenlos einzutragen.

Interessierte wenden sich an die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH und senden einen kurzen Beschreibungstext sowie ein Foto des Bauernhofes oder Genussstränkes (inkl. Fotorecht) an info@alpenregion.at. Bestehende Einträge werden in der Rubrik „A-Z der Region“ und „Genuss & Kulinarik“ gelistet.



Neue Wanderkarte Großes Walsertal

Auch heuer erstrahlt die Wanderkarte des Biosphärenparks pünktlich zum Sommersaisonstart in neuem Glanz. Die Neuauflage wird zu € 5,00 pro Stück zum Verkauf angeboten. Vermieter können die Wanderkarte vorab zu einem günstigeren Einkaufspreis erwerben.

Die Bestellformulare wurden im Vermietermail der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH Ende April versandt und können auf Wunsch unter info@alpenregion.at beantragt werden.





Vorschau Herbst.Genuss.Zeit und Walser Kulinarikrunde 2021

Nach der überaus erfolgreichen Premiere im Herbst 2019 geht die „Herbst.Genuss.Zeit“ diesen Herbst in die dritte Runde. Die dreiwöchige Veranstaltungsreihe war in den beiden ersten Jahren ein voller Erfolg und das Echo auf Gäste- und Betriebsseite hervorragend, auch wenn 2020 die Reihe pandemiebedingt in reduzierterem Ausmaß stattfinden musste.

Unter den Partnerregionen für den Herbst finden sich wieder der Biosphärenpark Großes Walsertal, das Klostertal, das Kleinwalsertal sowie die KäseStrasse Bregenzerwald. Das Programm findet vom 17. September bis 11. Oktober statt und beinhaltet eine Mischung aus geführten Programmen, attraktiven Kulinarik-Events und köstlichen Menüs in den teilnehmenden Wirtshäusern.

Im Rahmen der Herbst.Genuss.Zeit gibt es wieder zwei ganz besondere Veranstaltungen, bei denen wir uns auf den Weg machen, die Region, ihre Produkte, die Gastgeber und Natur zu erkunden. Die Genussveranstaltungen regen an, seinen Lieben und sich selbst etwas Gutes zu tun, sich neben regionalen Köstlichkeiten und einem unterhaltsamen Abend auch gemeinsame Zeit zu schenken.

Walser Kulinarikrunde am Fr, 17. September

- Café Restaurant Lari Fari
- Franz-Josef-Hütte
- Sporthotel Domig
- Alpenresort Walsertal
- Sennerei Faschina

Start 16:30 Uhr.

Klostertaler Genussrallye am Do, 23. September

- Wirtshaus-Restaurant Engel
- Das Guat
- Gasthof Post
- Gasthof Rössle
- Alpen.Spa.Golf.Hotel Traube Braz
- Klostertaler Bauern Tafel

Start 17:30 Uhr.

Weitere Informationen sowie Tickets zu € 69,00 sind online unter www.herbstgenusszeit.at und bei der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH erhältlich.

Im Preis inkludiert ist der Aperó, das 4-Gang Menü, die Weinbegleitung, frisches Quellwasser, die musikalische Begleitung



Alive (c) Florian Bachmann - DreamAlive.world

sowie die Busfahrt. Der Preis der Walser Kulinarikrunde versteht sich exklusive der Kosten der Seilbahnfahrt.

Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich zur Herbst.Genuss.Zeit eingeladen. Wir freuen uns über rege Teilnahme an den Genussveranstaltungen.

DreamAlive Glass Lodge – Schlafen unter freiem Sternenhimmel

Mit der Eröffnung des innovativen Konzepts DreamAlive zählt der Biosphärenpark Großes Walsertal ab diesem Sommer ein neuartiges, naturnahes Schlaferlebnis zu seinen Attraktionen.

Das Gemeinschaftsprojekt „DreamAlive-Großes Walsertal“ von Jungunternehmer Philipp Herburger, der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, dem Hotel Alpenresort Walsertal****S und SAMINA ermöglicht ein Freiluft-Schlaferlebnis der besonderen Sorte für Naturliebhaber.

Herzstück des Projekts ist die innovative DreamAlive Lodge, ein mobiles und verglastes Hotelzimmer, inmitten der Naturkulisse des Biosphärenparks. Das verschiebbare Bett lässt sich je nach Wetterlage und Belieben unter dem Schutz des Glasdachs oder unter freiem Sternenhimmel positionieren. Zudem integriert sind alle Annehmlichkeiten eines klassischen Hotelzimmers, wie Tisch, Kühlschrank, Dusche und WC.

Direkt neben dem Fischteich des Alpenresorts Walsertal gelegen, wird die Lodge vom Team rund um Familie Sperger betreut. Gäste profitieren damit von den Serviceleistungen wie auch vom Wellness- und Kulinarik-Angebot des Alpenresorts.

Die Leitideen des Biosphärenparks kommen in der Dream Alive Lodge besonders gut zur Geltung, verkörpert und versinnbildlicht sie doch besonders anschaulich das Leben im Einklang mit der Natur und die Natur als Ruhe- und Rückzugsort, um entschleunigen, bei sich ankommen und die Natur mit allen Sinnen empfinden zu können.





Thüringerberg

Sperrmüllsammlung

Am Mittwoch, den 23. Juni findet von 16 bis 19 Uhr die Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt.

Notverbund Thüringen-Thüringerberg in Betrieb genommen

Am Freitag, 23. April wurde der Notverbund zwischen den Gemeinden Thüringen und Thüringerberg in Betrieb genommen. Im Ortsteil Bargrand wurde ein neuer Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 40 m³ erstellt. Beim Hochbehälter sind auch die beiden Pumpen installiert, welche jeweils eine Wassermenge von knapp neun Liter pro Sekunden fördern können.

Mit der Inbetriebnahme des Notverbundes wird die Versorgungssicherheit für unsere Gemeinde und für die Gemeinde St. Gerold, welche ebenfalls über eine Leitung mit unserem Netz verbunden ist, wesentlich erhöht.

Weil eine feierliche Einweihung aufgrund der Covid-Bestimmungen nicht möglich war, wird diese zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.



Kurzberichte aus der letzten Gemeindevertretungssitzung

Vorstellung REGIO Manager Ingo Türtscher

Der neue REGIO Manager Ingo Türtscher, der seit Anfang März bei der REGIO Großes Walsertal beschäftigt ist, hat sich vorgestellt und uns über die aktuellen und mittelfristig anstehenden Themen und Projekte aufgeklärt.

Die REGIO ist Anlaufstelle zwischen den Gemeinden und für alle Akteure des Tales, die das Tal aktiv mitgestalten möchten.

Vergabe Baumeisterarbeiten Baulos 2

Weiters wurden die Baumeisterarbeiten für das Baulos 2 der Wasserversorgung Neu mit einer Nettoauftragssumme von € 1.065.719,58 an die Firma Jäger Bau GmbH vergeben.

Das Baulos 2 umfasst im Wesentlichen folgende Arbeiten:

- Leitungsverlegung vom Bereich Tankstelle / VKW-Trafostation parallel entlang der Faschinastraße zum Haus von Albert Bertel und von dort hangaufwärts bis zum neuen Hochbehälter Oberrain
- Lückenschluss von der Wohnanlage Bickelgründe bis zu den „Dünsergründen“
- Neuverlegungen im Ortsteil Kapijescha, welcher an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden soll
- Neuerrichtung des Hoch- und Löschwasserbehälters Kapijescha
- Neufassung der Quellen auf der Gaßner Alpe.

Baubeginn ist voraussichtlich im Juni/Juli.

Umschuldung CHF-Darlehen

Mit der Übernahme des Vereines zur Förderung der Infrastruktur KG – über welchen die Neuerrichtung des Feuerwehrhauses und des Kindergartens abgewickelt wurde – in den Gemeindehaushalt, wurden auch dessen Vermögen und Verbindlichkeiten übernommen. Als Verbindlichkeit läuft derzeit auch ein CHF-Darlehen, das bei einem Wechselkurs von 1,13 bis 31. Mai in Euro konvertiert wird (Fixzins von 0,57 % bis 31. Dezember 2030).

Kinderbetreuung

Der Bedarf in der Spielgruppe und im Kindergarten steigt stetig. Eine attraktive und familienfreundliche Wohngemeinde braucht eine gute Kinderbetreuung. Die Investitionen in den öffentlichen Spielplatz, den neuen Kunstrasenplatz im Ortszentrum, die Ausweitung der Öffnungszeiten der Spielgruppe, die hohe Bautätigkeit, welche fast durchwegs von jungen Familien erfolgt und die steigenden Geburtenzahlen zeigen, dass Thüringerberg für Familien attraktiv ist.

Eine organisatorische Zusammenlegung von Spielgruppe und

Kindergarten würde Sinn machen, damit die räumlichen und personellen Ressourcen besser genutzt werden können. Die Gemeinde wird ein Konzept für eine gute Kinderbetreuung ausarbeiten, bei dem auch eine Kooperation mit den anderen Gemeinden des Tales angestrebt wird.

Neues „us dr Sunna“



Seit über einem Jahr dürfen wir nun schon das wunderbare Gasthaus Sonne bewirten. Wir wollen ein Gasthaus für jedermann sein, in dem sich das Dorf trifft, in dem man Bekanntschaften schließt und auch Traditionen gepflegt werden.

Jassen in der Sonne

Eine sehr wichtige Tradition von Vorarlberger Gasthäusern ist sicherlich das „Jassen“. Damit dieses sehr gesellige und vor allem kommunikationsfördernde Kartenspiel auch an nachfolgende Generationen weitergegeben werden kann, laden wir alle ein, sich in der Sonne zu treffen, um diese Tradition wieder verstärkt aufleben zu lassen.

Es wäre schön, wenn sich nicht nur Pensionistenrunden treffen, sondern auch jüngere Generationen. Wir sind gerne bereit, Verbindungen und Gelegenheiten für Jung und Alt zu schaffen. Auch werden wir, sobald die Möglichkeit dazu besteht, im Herbst ein großes Preisjassen im Sunnasaal veranstalten.

Öffnungszeiten

Da ab 19. Mai die Sperrstunde auf 22 Uhr ausgedehnt werden kann, werden wir auch unsere Öffnungszeiten wieder anpassen:

Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11 bis 22 Uhr

Sonntag von 9:30 bis 20 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Zimmer und Küchenhilfe gesucht

Wir suchen ein Zimmer für einen Koch und für eine Küchenhilfe zur Miete. Die Kosten dafür werden vom Gasthaus Sonne übernommen. Ebenso wären wir dankbar, wenn sich eine Küchenhilfe aus der Umgebung bei uns zur Mithilfe melden würde. Wer also jemanden kennt oder selber Interesse daran hat, ob Vollzeit oder auch Teilzeit, soll sich bitte gleich bei uns melden.

Bitte nicht vergessen

Ab 27. Mai werden Besucher/innen des Sunnagarta jeden Donnerstagabend von Livemusik begleitet. Da der Eintritt dazu frei ist, sind das keine Konzert- oder Kulturveranstaltungen.

Bleibt gesund!

Euer Sunnateam mit Priska & Michael



Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App



Nützliche Informationen aus ihrer Gemeinde



SCAN ME

- rund um die Uhr und mobil verfügbar
- z.B. Veranstaltungskalender, Online-Gemeindezeitung, digitale Amtstafel und Müllkalender
- kostenlos und für iOS und Android verfügbar



St. Gerold



Walserbibliothek St. Gerold Aktuelle Buchtipps



Was wäre ein Leben ohne gute Bücher...!
Wir halten immer Ausschau nach interessanter Lektüre für euch. Hier zwei aktuelle Buchtipps!

JOHANNA / DIE ALTE JOHANNA (Romane) von Renate Welsh



Renate Welsh erzählt in ihrem Roman „Johanna“ vom Aufwachsen eines unehelichen Mädchens in den 30er-Jahren. Johanna kommt als 13-Jährige in ein niederösterreichisches Dorf auf einen Bauernhof. Harte, unentgeltliche Arbeit und Armut prägen ihr Leben, das beispielhaft für uneheliche Kinder der damaligen Zeit war. „Die alte Johanna“ bildet die Fortsetzung dieses Romans. So zeichnet Renate Welsh eindrücklich das Leben einer

starken, mutigen Frau nach. Die Romane beruhen auf einer wahren Geschichte.

WAS MACHT DER KATER, WENN ICH SCHLAFE? (Kinderbuch) von Silke Lambeck

Die kleine Fritze hat einen Kater, den sie über alles lieb hat! Zu gern möchte sie wissen, was ihr Liebling Mika nachts so



treibt, wenn er das Haus verlässt und sie längst im Bett sein muss. Das Buch erzählt abwechselnd aus Sicht der Familie und des Katers von seinen nächtlichen Abenteuern. Abwechslungsreiche, lustige und spannende Kinderliteratur, ideal zum Vorlesen oder Selberlesen ab 8 Jahren.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten: Di 17 bis 19; Do 8 bis 9; Sa 8:30 bis 10:30

„Kinderhütle Regaboga“ St. Gerold Obmann Wechsel

Am 23. April wurde – unter Einhaltung der Covid-19-Richtlinien – die 11. Jahreshauptversammlung des Kinderhütle Regaboga im Geroldshus abgehalten. Dabei wurde Claudio Franzoi einstimmig als neuer Obmann gewählt. Er löst Bruno Summer ab, der dieses Amt sechs Jahre innehatte und auch Initiator der ersten Kinderbetreuung im Großen Walsertal war. Wir danken Bruno für seinen Weitblick, das Engagement und seine Unterstützung.

Ebenfalls neu zum Vorstand dazu gestoßen ist Nadja Müller, die auf Dunja Türtscher folgt, die das Amt der Finanzreferentin zwei Jahre lange vorbildlich führte. Auch ihr ein großes Dankeschön. Weiterhin im Amt sind Karin Burtscher als Obmann- Stv. sowie Catharina Pfister als Schriftführerin. Hervorzuheben ist auch, im Hintergrund zu sehen, die sehr kreative Präsentation der Leiterin Erika Raminger-Burtscher, in welcher sie die Entstehung der vom Land vorgeschriebenen Konzeption eindrücklich darstellte.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Vertreter/Bürgermeister der Walser Gemeinden, die die Kinderbetreuung finanziell unterstützen und somit einen wertvollen Beitrag für die Familien im Tal leisten.

Corona-Teststraße St. Gerold

Ab 19. Mai ist die Teststraße für „beaufsichtigte Antigentests“ im Gemeindeamt St. Gerold an folgenden Tagen geöffnet.

Montag	7 bis 9 Uhr
Mittwoch	17 bis 19 Uhr
Freitag	9 bis 11 Uhr
Samstag	13 bis 16 Uhr

Bitte buchen Sie Ihre Testtermine unter „Vorarlberg getestet“ frühzeitig.

Bei Anmeldungen per Telefon melden Sie sich bitte unter:

Land Vorarlberg, T 0800/201360
oder in der Gemeinde St. Gerold, T 05550/2134

Propstei St. Gerold Kulturprogramm



Propstei St. Gerold
leben leben lernen

Kindertheater: „Hase und Igel“

Puppentheater für Kinder ab vier Jahren – frei nach dem Märchen der Brüder Grimm

Konzept und Spiel: Johannes Rausch

Termin: Freitag, 11. Juni, 16 Uhr im Wyberhus (Eintritt: € 5,00)

Schau-Mahl:

Die Werke von Ferdinand Gehr in St. Gerold

„gemalte schöpfung“

So wie die Propstei eingebettet liegt in der kraftvollen Natur des Walsertales, so liegen die Werke von Ferdinand Gehr eingebettet in ihren Mauern. Nähern wir uns den verschiedenen Bildern des Künstlers, treten wir stets ein in den großen Raum der Schöpfung.

Kunstführung durch Kirche und Haupthaus mit Gerda Stemmer

Veranstaltung inkl. 3-Gang-Menü € 35,00

Termin: Freitag, 11. Juni, 17 Uhr

Matinee-Konzert

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst lädt unser Organist Helmut Binder zu einer kleinen Matinee auf der Muttergottesorgel.



Eintritt: freiwillige Spende

Termin: Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr

Hör-Mahl: Die Kraft der Hoffnung –

eine psychologische Bestandsaufnahme

Ein interaktiver Vortragsabend über eines der stärksten Gefühle des Menschen.

Die Emotion Hoffnung ist die Triebfeder für die menschliche Veränderung. Sie ist auch die einzige positive Emotion, die auf

einem negativen Grund entsteht. Deshalb heißt es ja auch: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ Daraus folgt, dass mit der Hoffnung der Weg zu Neuem und bisher Unbekanntem beginnt.

Erst seit kurzer Zeit ist die Hoffnung wieder Gegenstand der psychologischen Forschung. In der Philosophie und vor allem in der Theologie nahm dieses große Gefühl immer schon einen bedeutenden Platz ein. Wie steht es nun mit der Hoffnung in unserer aktuellen Welt?

Die neuen Erkenntnisse aus der Zukunftsforschung und aus der Fachrichtung der positiven Psychologie geben Antwort auf diese Fragen und lassen für die weitere menschliche Entwicklung Zuversicht aufkommen.

Referent: Psychotherapeut Bertram Strolz

Veranstaltung inkl. 3-Gang-Menü: € 35,00

Termin: Mittwoch, 23. Juni, 18 Uhr



Restaurantöffnung

aktuell Donnerstag bis Sonntag ab 10 Uhr

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

10 Uhr und 17 Uhr

Veranstaltungen und Öffnungszeiten:

Wir bitten um telefonische Nachfrage bzw. Anmeldung unter T 05550/2121. Weitere aktuelle Infos auf der Homepage www.propstei-stgerold.at.



Blons

Flurreinigung

Am Samstag, den 24. April trafen sich neun Kinder in Begleitung von sieben Erwachsenen zur alljährlichen Flurreinigung.

In den vergangenen Jahren wurde immer weniger Müll neben unseren Wander- und Spazierwegen gefunden. Das ist sehr erfreulich und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die so verantwortungsvoll und achtsam mit unserer Natur umgehen.

Auf unseren Hauptverkehrswegen sieht es jedoch nicht so sauber aus. Aus diesem Grund kümmerten wir uns, wie angekündigt, um den Bereich neben der Landesstraße von Garsella bis St. Gerold.

Auffallend war dieses Jahr, dass sich das Lieblingsgetränk der Müllsünder offensichtlich grundlegend geändert hat. Statt den klassischen Energy- oder Bierdosen fanden wir Unmengen von „Lillet“ Glasflaschen und „Wild-Berry“ Kunststoffflaschen.

In drei Gruppen aufgeteilt wurden innerhalb von drei Stunden beinahe 20 Müllsäcke gefüllt. Als Belohnung gab es im Gasthof Falva ein kühles Getränk und Eis für unsere jüngeren Helfer. Die Gemeinde Blons dankt allen Freiwilligen für ihren Einsatz.



Umweltzeichen Volksschule Blons Erneute Umweltzeichenzertifizierung der VS Blons

Am Montag, den 12. April fand an unserer Schule die Umweltzeichenüberprüfung statt. Seit dem Jahr 2008 ist unsere Schule im Besitz des Umweltzeichens. Alle vier Jahre findet eine Nachprüfung statt.

Heuer stand diese wieder an und wir haben sie ein weiteres Mal vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie verliehen bekommen. Wir haben das Recht erworben unsere Bildungseinrichtung bis 26. Juni 2024 mit dem Österreichischen Umweltzeichen zu kennzeichnen.

Weitere Informationen zum Österreichischen Umweltzeichen finden Sie auf www.umweltzeichen.at.

Dir. Längle Sabine, VS Blons

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt von Sonntag, den 4. Juli bis inkl. Sonntag, den 25. Juli, wegen Kuraufenthalt geschlossen.

Vertretungen:

Sonntag, 4. Juli Dr. Gerlinde Schnegg, Sonntag

Samstag, 17. Juli Dr. Anna Zech, Bludesch

Sonntag, 18. Juli Dr. Anna Zech, Bludesch

Ab Montag, den 26. Juli sind wir wieder frisch gestärkt für euch da.

Dr. Michaela Fabianek
und das Praxisteam

Gemeinsamer Fronttag

Nach einer wetterbedingten Verschiebung konnte der 1. Fronttag bei bestem Wetter am 17. April stattfinden. 32 Erwachsene und vier Kinder trafen sich in kleinen Gruppen am Morgen zum Dienst. Mit Jausepaketen ausgestattet, machte man sich an die Arbeit. Wanderwege wurden von Laub und Geäst befreit und instandgesetzt. Brücken sowie Bänke wurden repariert.

Außerdem wurden steinschlaggefährdete Stellen entschärft, sowie neue Sicherungen angebracht. Die Schienen für die neue Fassade des Feuerwehrhauses wurden montiert und 60

Jungbäume beim Holzschlag über dem Gasthaus Gemsle gepflanzt.

Dank der ca. 170 abgeleisteten Stunden zeigen sich unsere Wanderwege von ihrer besten Seite.



Wir laden euch ein, unsere schönen Wanderwege neu zu entdecken sowie die Aussicht vom neu errichteten Bänkle entlang des Walserweges Richtung St. Gerold zu genießen. Ein Dank allen Helfern!

Der Ausschuss für Freizeit und Bewegung

Wandergruppe Blons

Auf dem Walserweg zur Ruine Blumenegg

Termin: Donnerstag, 17. Juni

Treffpunkt: Gemeindezentrum um 8:30 Uhr



Auf dem Walserweg wandern wir nach Thüringerberg zur Burg-ruine Blumenegg. Wir besichtigen die Bauarbeiten beim Pa-

villon und wandern weiter bis nach Thüringen. Dort besuchen wir das Cafe und fahren mit dem öffentlichen Bus wieder nach Blons (12:08 oder 12:43 Uhr).

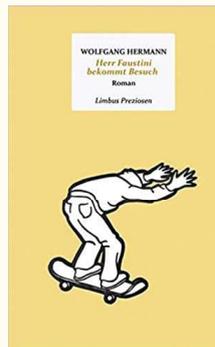
Bitte bei Maria T 0664/84 69 500 oder Toni T 0677/61 65 14 73 anmelden.

Wir freuen uns auf recht viele Wanderfreudige!

Walserbibliothek Blons Aktuelle Buchtipps



HERR FAUSTINI BEKOMMT BESUCH von Wolfgang Hermann (Roman)

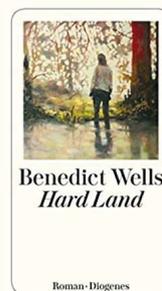


Faustini kann es selbst kaum glauben, als eines Tages eine unbekannte Frau mit dem Teenagerjungen Hugo vor seiner Tür steht und diesen wie nebenbei als den gemeinsamen Sohn vorstellt. Herr Faustini möge sich gefälligst ein paar Tage um ihn kümmern, nach all den Jahren sei das wohl nicht zu viel verlangt. Aus der Vertrautheit seines Alltags gerissen, begibt sich Herr Faustini auf eine Reise, deren Ziel er diesmal nicht bestimmen kann.

HARD LAND von Benedict Wells (Roman)

Missouri, 1985: Um vor den Problemen zu Hause zu fliehen, nimmt der fünfzehnjährige Sam einen Ferienjob in einem

alten Kino an. Und einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Er findet Freunde, verliebt sich und entdeckt die Geheimnisse seiner Heimatstadt. Zum ersten Mal ist er kein unscheinbarer Außenseiter mehr. Bis etwas passiert, das ihn zwingt, erwachsen zu werden ...



Bis bald in der Walserbibliothek Blons!
www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten: Dienstag: 15:30 bis 17 Uhr

Freitag: 17 bis 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 bis 10:30 Uhr



Sonntag/Buchboden

Umbauarbeiten Raiba Sonntag

Die Raiba Bankstelle Sonntag wird umgebaut.

Auch während des Umbaus für Sie da...
Um künftig eine perfekte Infrastruktur für unsere Kunden und Mitarbeiter stellen zu können, wird die Bankstelle komplett erneuert.

Dauer der Umbauarbeiten
Die Umbauarbeiten werden bis Ende Juni andauern.

Ausweichlokal Gemeindesaal
Bis dahin begrüßen wir Sie gerne in unserem Ausweichlokal im Gemeindesaal Sonntag zu unseren üblichen Öffnungszeiten.

Wir danken für Ihr Verständnis
Bankstelle Sonntag

Abfalltrennung Corona-Testungen

Selbsttestungen sind ein wertvoller Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Korrekte Entsorgung - Abfalltrennung
Verpackungen von Testkit und Wattestäbchen sowie leere Flaschen mit Testlösung gehören zu den Leichtverpackungen und somit in den Gelben Sack.

Alle Materialien die in irgend einer Form mit infektiösen Substanzen in Berührung gekommen sind, müssen über den Restabfall entsorgt werden.
Dieser ist gut zu verschließen, um eine Übertragung von Viren zu verhindern.



Neue abbaubare Biosäcke

Bei der Bioabfallsammlung verzichtet der Gemeindeverband bereits zur Gänze auf Plastik.
Dort wo Säcke eingesetzt werden müssen, ist man auf biologisch abbaubare Säcke ausgewichen.

Seit Herbst gibt es die neuen Säcke.
Ihre Folie ist um 50 Prozent stärker als bisher und hält damit Flüssigkeiten deutlich besser Stand als Papierbeutel.

Zudem ist der neue Sack wesentlich reißfester als der bisher eingesetzte.

Bücher-Verkauf

Beim Gemeindeamt sind noch Restbestände von nachstehenden Büchern vorhanden. Diese können käuflich erworben werden.

Bücher

Lebensgeschichte von Delphina Burtscher	€ 12,00
Sagen aus Vorarlberg	€ 12,00
Namenbuch des Großen Walsertales	€ 60,00
Bergheimat von Franz Beer - Bildband	€ 42,00
Du Ländle, meine teure Heimat - Bildband	€ 25,00
Gesichter dieser Welt von Dietmar Wanko	€ 36,00
Steiles Erbe von Nikolaus Walter - Bildband	€ 36,00
Vorarlberg - von Dietmar Wanko - Bildband	€ 50,00
Auf dem Jakobsweg von Pater Christoph	€ 11,00
Trachtenmappe Großes Walsertal	€ 10,00

Volksschule Sonntag

Die Kinder der Volksschule Sonntag machten auch heuer wieder bei der Flurreinigung mit.

Am 23. April wurde bei schönem Wetter im Rahmen des Unterrichts rund um das Schulgelände fleißig Müll gesammelt.



Betreuung - Familienangehörige

Der Wunsch der meisten pflegebedürftigen Menschen ist es, dass sie in ihrem Zuhause bleiben können.

Neben strukturierten Angeboten wie Tagesbetreuungen, Urlaubsbetten in den Pflegeheimen oder Urlaub von der Pflege sind es vor allem auch finanzielle Leistungen, die die Pflege zu Haus erleichtern sollen.

Neue Broschüre

In der neuen Broschüre „Finanzielle Entlastungs- und Unterstützungsangebote“ gibt es einen Überblick über alle finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Diese reicht von Versicherungsleistungen über Zuschüsse zur häuslichen Pflege bis zur Förderung von 24-Stundenkräften.

Die Broschüre ist im Gemeindeamt erhältlich.

Case Management

Das mittlerweile landesweit ausgebaute Case Management, auch Servicestelle für Pflege und Betreuung genannt, hat sich sehr bewährt und hilft Ihnen im Einzelfall professionell weiter.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Ferienjobsuche in Coronazeit

Für viele Jugendliche ist es in diesem Jahr wieder eine große Herausforderung einen Ferienjob zu finden.

Unter dem Link www.aha.or.at/ferialjob findet ihr interessante Tipps dazu.

aha card Angebote

Mit der kostenlosen „aha card“ der Vorarlberger Jugendkarte, können Jugendliche zahlreiche Vergünstigungen genießen. Zusätzlich gilt die aha card offiziell als Altersnachweis.

Informationen und Auskünfte erhaltet Ihr beim Gemeindeamt.

Ordination Dr. Gerlinde Schnegg

Unsere Ordination bleibt am Freitag, den 4. Juni geschlossen. Den Vertretungsdienst übernimmt Frau Dr. Fabianek in Blons zu ihren gewohnten Ordinationszeiten.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Fontanella/Faschina

Öffentlichkeitsarbeit Schwerpunkt Bioabfall

Die Fehlwurfquote beim Bioabfall ist immer noch sehr hoch. Insbesondere Plastik stellt bei der Reinhaltung des Bioabfalls ein Problem dar. Der Umweltverband möchte daher öffentlichkeitswirksam das richtige Trennen im Bereich Bioabfall thematisieren. Dazu startet im Mai ein PR-Schwerpunkt mit den Kernthemen Biotonne und Bioabfall-Sack. Ziel ist es, Bürger/innen zu motivieren, ihr eigenes Trennverhalten zu hinterfragen und gegebenenfalls zu verbessern.

Bioabfallsack

Der neue Bioabfallsack ist biologisch abbaubar! Sollte er in die Umwelt gelangen, wird er zu Wasser und Kohlendioxid abgebaut. So gelangt kein Mikroplastik in unsere Böden und Gewässer.

Derzeit werden die Säcke aus Kraftpapier oder Plastik in Vorarlberg durch Säcke aus vollständig biologisch abbaubarem Kunststoff ersetzt. Das große Plus dieser neuen Säcke ist, dass bei deren Verarbeitung kein Mikroplastik entsteht, da dieser Kunststoff von Mikroorganismen verwertet werden kann. Seit Herbst 2020 gibt es einen Sack aus biologisch abbaubarem Kunststoff, dessen Folie um 50% stärker ist als die seines Vorgängers.

Damit der Sack seine Stärken richtig entfalten kann, sind einige Dinge zu beachten:

- Säcke kühl und trocken lagern und innerhalb von sechs Monaten aufbrauchen.
- Belüfteten Behälter mit Deckel verwenden.
- Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier wickeln. Das Papier verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen und saugt unnötige Flüssigkeit auf.
- Biologische abbaubare Stärkesäcke zugebunden oder in einem großen Eimer bereitstellen. So bleibt der Bioabfall im Sack oder Eimer.

Das darf in den Biomüll



JA

- + Obst-, Gemüse- und Speisereste
- + verdorbene Lebensmittel
- + Kaffee- und Teesud inkl. Papierfilter
- + Schnittblumen
- + Küchenpapier
- + Blätter
- + Fleisch- und Fischreste
- + Schalen von Südfrüchten (z.B. Banane, Orange)
- + Topfpflanzen (ohne Topf)
- + Zeitungspapier zum Einwickeln von z.B. Fleischresten
- + biologisch abbaubare Säcke für die Vorsammlung

Das darf nicht in den Biomüll



NEIN

- Kunststoffsäcke/-taschen
...zu den Kunststoffverpackungen
- Katzenstreu und Kleintiermist
...zum Restabfall
- biologisch abbaubare Kunststoffe
...zu Restabfall oder Kunststoffverpackungen
- Asche
...zum Restabfall
- Hygieneartikel
...zum Restabfall
- Medikamente
...zu den Problemstoffen
- Kaffee in Portionskapseln
...zum Restabfall oder zur Kaffee-Kapsel-Sammlung



Alpenresort Walsertal****S der neue Kraftplatz „ganz oben“

Nach dieser langen und vor allen Dingen „b´sundrigen Zeit“ möchten wir uns mit erfreulichen Nachrichten aus Faschina melden.

Endlich dürfen wir den neu entstandenen „Kraftplatz“ im Biosphärenpark – das Alpenresort Walsertal****S wieder öffnen.

Unsere Vorfreude ist groß, Euch ab 20. Mai das so schön Gewordene zu präsentieren. Gemeinsam mit unserem Team freuen wir uns ganz besonders darauf, Gäste und Freunde verwöhnen zu dürfen und „Gastgeber“ zu sein.

Es gibt viel Neues zu entdecken:

- Großzügiger Eingangsbereich mit Lobby und Rezeption
- Panoramarestaurants mit atemberaubendem Bergblick, diese bieten ein einzigartiges Ambiente für Feierlichkeiten
- Gourmetstube „Rudolf“ für noch mehr Genuss
- Lounge und Bar mit Sonnenterrasse
- Shop und Weinkeller für besondere Geschenke
- Seminar / Yoga Raum mit Bergkulisse und modernster Technik
- Relax-Vital-Oase mit Sauna´s / Pool etc. sowie
- der großzügige Fitnessbereich stehen mit einer Voranmeldung auch Tagesgästen zur Verfügung.
- und noch vieles mehr

...aber überzeugt Euch selbst und entdeckt Euren neuen Lieblingsplatz bei uns im Alpenresort Walsertal****S.

Mit unserem großzügigen Platzangebot können wir Euch mit „Abstand“ und unter Einhaltung aller Auflagen „sicher“ ein unvergessliches Erlebnis bei uns bieten.

Im Monat Mai / Juni erhalten alle Gäste ein „Willkommens-Getränk,“

Öffnungszeiten: Restaurants Mittwoch bis Sonntag / die Gourmet Stube Donnerstag bis Sonntag. Feierlichkeiten auf Anfrage. Ab Juli haben wir durchgehend geöffnet.

Freuen uns auf Euren Besuch
Fam. Sperger mit Team

Alpenresort Walsertal****S
A-6733 Fontanella, Faschina 55
T 5510/224
info@alpenresort-walsertal.at
www.alpenresort-walsertal.at



Kindergarten Fontanella

So eine Überraschung!

Weil die Sonnenkinder des Kindergartens wöchentlich einen Antigentest machen, wurden sie vom Bürgermeister mit einer tollen Kugelbahn belohnt!

Wir bedanken uns dafür ganz herzlich!





Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Entsorgung Grünmüll

Das Frühjahr wird genutzt um die Gärten wieder schön und attraktiv zu machen.

Es sind mehrere Meldungen über illegale Entsorgung von Gartenabfällen bei der Gemeinde eingegangen. Die Entsorgung erfolgt ohne Rücksicht auf Grundbesitzer, Ortsbild oder Folgen für die Natur (Neophyten etc.).



Wenn man das Material schon einmal aufgeladen hat, macht es Sinn, dass man es auch an die dafür vorgesehene Abgabestelle bringt. Die Gemeinde Raggal stellt diesen Platz zur Verfügung.

Die illegale Entsorgung muss durch die Grundbesitzer wieder aufgeräumt und das abgelagerte Material fachgerecht entsorgt werden. Dies bedeutet einen sehr hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand. In Zukunft werden die illegalen Abladeplätze mittels Fotofallen überwacht und jede Ablagerung zur Anzeige gebracht.

Nutzen wir bitte alle unseren Grünmüllplatz, sodass unsere Gemeinde auch in Zukunft eine Augenweide bleibt.

Hundeabgabe

Alle Hunde, die in Raggal gehalten werden und den 2. Lebensmonat erreicht haben, sind vom Hundehalter im Gemeindeamt anzumelden. Es ist eine Hundeabgabe zu entrichten.

Jubilare



Die Gemeinde Raggal gratuliert Herrn Emil Burtscher herzlichst zum 80. Geburtstag!

Gasthaus Wallis



Wir suchen Dich, werde Teil unseres Teams:
Kellner/in

Dein Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Teamfähig
- Flexibel
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Freundlich und motiviert

Wir bieten:

- Montag Ruhetag
- Vollzeitanzstellung 5-Tage-Woche
- Freie Tage nach Absprache
- Weihnachten frei (24.12.)
- Ein tolles Team, super Arbeitsklima
- Sofortiger Arbeitsbeginn, wenn möglich
- Trinkgeld
- Während den Arbeitstagen freie Verpflegung
- Teamarbeit, sowie selbständiges Arbeiten
- Gehalt laut Kollektivvertrag

Bewirb Dich bei Gitti Kaufmann unter T 05553/220 oder T 0664/42 64 026



Spielgruppe Zwerga-Werkstatt und Kindergarten Raggal

Im Zuge des Neubaus des Kindergarten Nüziders, haben wir einige Möbelstücke für den Kindergarten Raggal und die Spielgruppe Zwerga-Werkstatt bekommen.

Wir haben uns sehr darüber gefreut. Vielen Dank der Gemeinde Nüziders, Barbara Taudes und Daniela Schäfer für die Organisation und den Gemeindearbeitern für den aufwendigen Transport.

Die Spielgruppe Zwerga-Werkstatt erfreut sich ebenfalls über das kürzlich installierte WLAN und das Festnetz. Wir sind in Zukunft von Montag bis Freitag von 7:30 bis 12 Uhr unter der Nummer T 05553/201 391 erreichbar.

Der Kindergarten Raggal ist von Montag bis Freitag von 7 bis 9 und 11 bis 13 Uhr und Dienstag von 13 bis 16 Uhr unter der neuen Telefonnummer 05553/201 390 erreichbar!

Alpe Laguz

Wir suchen für die Sommersaison 2021 eine motivierte Aushilfe für die Wochenenden. Wenn du Lust hast und motiviert bist, in einem jungen Team zu arbeiten, melde dich unter T 0680/32 84 411 bei Jana Rautnig.

Volksschule Raggal

Tennis

In der VS Raggal ist es uns wichtig, dass die Kinder auch in solchen Zeiten viel Bewegung und Spaß haben. Aus diesem Grund bewaffneten wir uns in den letzten Wochen mehrfach mit den Tennisschlägern, Netzen und Bällen und übten in der Walserhalle die Tennis-Grundschläge.

Aber bald wurde die Halle für uns zu eng, weshalb sich die gesamten Schüler/innen an den Tennisplatz in Ludesch aufmachten. Bei strahlendem Sonnenschein empfing uns die Trainerin und Jugendsportwartin des TC Ludesch auf der Anlage. Mit Begeisterung und Geschick dreschten dort sowohl die Großen als auch die Kleinen auf die Bälle und die Freude war ihnen ins Gesicht geschrieben.

Umweltzeichen

Am 05. Mai haben wir die Umweltzeichenprüfung erneut abgelegt und uns somit qualifiziert, das Umweltzeichen bis 2024 weiter führen zu dürfen.



Damit setzten wir ein Zeichen der Wertschätzung der Natur, für Nachhaltigkeit, Regionalität und Klimaschutz.

Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Raggal und allen Beteiligten.

Licht und Wärme

„Wir sind stolz, euch unsere neuen Mitarbeiter vorstellen zu dürfen“

Ende des Jahres verkündete uns Maria Magdalena Domig, dass sie sich beruflich verändern möchte und deshalb noch einmal die Schulbank drückt. Wir möchten uns bei ihr auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die mehr als drei Jahre tatkräftige Unterstützung und die vielen schönen Stunden bei Licht und Wärme bedanken!

Ihren Aufgabenbereich führt seit dem 1. März Franziska Nigsch aus Fontanella mit sehr viel Motivation und Engagement weiter.

Seit März dürfen wir auch Sandra Lessiak aus Sonntag bei uns im Team willkommen heißen, Sandra unterstützt uns tatkräftig im Onlineshop „Lampe und Licht“.

Ebenfalls mit dem Thema Licht befasst sich seit Mai Judith Zech aus Raggal. Judith wird unsere Lichtplaner unterstützen und bei diversen Projekten mitwirken.

Im Bereich Elektrotechnik haben wir seit Beginn diesen Monats Brian Wucher aus Ludesch für uns gewinnen können. Brian wird bei uns den Verteilerumbau übernehmen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Termine

Briefe an Angelika Kaufmann

Die Gemeinde Thüringerberg und die Bücherei laden zur Lesung und Buchpräsentation ein.

Gerda Schnetzer-Sutterlüty, EU-Gemeindevertreterin, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Sulz und Herausgeberin präsentiert ihr Buch „Briefe an Angelika Kaumann“. Musikalische Umrahmung durch das Hornduo Christoph Ellensohn und Andreas Schuchter.

Termin: Sonntag, 30. Mai, 17 Uhr

Ort: Sunnasaal Thüringerberg

Eintritt: € 7,00, Kartenvorverkauf und Reservierung Gemeindeamt Thüringerberg sowie Abendkassa.

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. FFP2-Maske und negativer Coronatest sind erforderlich.

Führung durch Geschichte, Kunst und Symbolik

Die Propstei St. Gerold erfahren viele Menschen als einen Ort, an dem sich Himmel und Erde begegnen, als Ort der Kraft, der Erholung und der Inspiration. Erleben Sie bei einem Rundgang durch diese historischen Mauern, die bis ins 12. Jh. zurückreichen, spannende Einblicke und erfahren Sie mehr zur Geschichte, Kunst und Spiritualität dieser besonderen Stätte. Mit anschließendem Aperitif im historischen Weinkeller (auch alkoholfrei möglich).

Termine: jeden Mittwoch von 2. Juni bis 29. September

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Pforte der Propstei St. Gerold

Dauer: 75 Minuten

Preis: € 9,00 pro Person (bis 14 Jahre kostenlos). Mit Gästekarte Brandnertal, Bludenz, Klostertal und Großes Walsertal 50% Ermäßigung.

Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr, T 05550/2121

Finks aus Au

Familie Helmut, Waltraud, Kathrin und Magdalena Fink laden herzlich zum Konzert und Vorstellung der neuen CD ein.

Termin: Sonntag, 6. Juni,

1. Vorstellung: 11:30 Uhr

2. Vorstellung: 16 Uhr

Ort: Hotel Kreuz, Buchboden

Eintritt € 12,00

Anmeldung: T 05554/5214 oder office@hotel-kreuz.info
Begrenzte Teilnehmerzahl, es gelten die derzeitigen Covid-Bestimmungen.

Walser trifft Walser

Der Kirchentag der Vorarlberger Walservereinigung mit Generalversammlung findet in diesem Jahr im Silbertal statt.

Alle Mitglieder der Vorarlberger Walservereinigung erhalten die Einladung inkl. Programm Mitte Juni per Post. Eingeladen sind jedoch alle Interessierten.

Weitere Informationen: www.vorarlberger-walservereinigung.at

Termin: Samstag, 26. Juni

Steine und Vögel und das ist noch nicht alles!

Entdecken Sie die Vogelwelt des Großen Walsertals! Nach der Busfahrt zur Unteren Ischkarneialpe geht es von dort zur Oberen Ischkarneialpe unter den Kunkelspitzen vorbei zur Oberüberlitalpe mit Möglichkeit zur Einkehr. Dort wartet der Bus ins Tal auf uns. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer sind notwendig. In Kooperation zwischen BirdLife Vorarlberg und dem Biosphärenpark Großes Walsertal.

Termin: Samstag, 3. Juli, 8:30 Uhr

Leitung: Johanna Kronberger

Treffpunkt: Kirche Buchboden, L 78 Haltestelle Buchboden Kirche

Ausrüstung: feste, knöchelhohe Bergschuhe, Fernglas, Wetterschutz, Getränk, Jause

Kosten: Bustransfer

Anmeldung: bis zum Freitag, 25. Juni, T 05554/20010 oder info@grosseswalsertal.at, max. 12 Personen

Wiesen- und Kräuterwanderung zu besonderen Kraftplätzen der Alchemilla Kräuterfrauen

Der Biosphärenpark Großes Walsertal ist bekannt für seine vielfältigen Magerwiesen, für seine schier unendliche Fülle an verschiedenen Kräutern und Pflanzen. Doch wer kennt sie schon alle? Mit einer Kräuterfrau aus unserem Tal streifen Sie durch die Wiesen und Wälder und lernen dabei die Kräuter kennen, an denen Sie sonst achtlos vorbeigehen. Alle Sinne werden mit einbezogen, wie sehen essbare Kräuter aus, wie

Redaktionsschluss für die
Juli talschaft:
10. Juni 2021
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an
info@grosseswalsertal.at.

schmecken sie, zu welchem Gericht passen sie und wie werden sie verarbeitet? Erleben Sie die Antwort auf all diese Fragen selbst. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt in Eigenverantwortung.

Termine: jeden Donnerstag ab dem 24. Juni, 9 Uhr

Dauer: 9 bis 11:30 Uhr

Teilnehmer: 2 bis 15 Personen

Kosten: € 19,00 mit Gästekarte, € 25,- ohne Gästekarte

Anmeldung: bis 16 Uhr des Vortages, T 05552/30 227 oder info@alpenregion.at.

BERGaktiv Wanderprogramm

Anmeldung für alle Wanderungen*: bis zum Vortag 21 Uhr online www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

*Unterwegs auf dem Blumen-Wander-Lehrpfad
Am nördlichen Rand des Großen Walsertals liegt der Hahnenkopf (1772 m.ü.M.). Hier finden Sie eine außerordentliche Pflanzenvielfalt (u.a. den Türkenbund), die auf dem von der Seilbahn Faschina errichteten Blumenlehrpfad dokumentiert ist. Lassen Sie sich von Botaniker Günter Bischof die vielfältige Alpenflora erklären und genießen Sie den Blumenreichtum der Bergwelt.

Termine: jeden Samstag vom 22. Mai bis 2. Oktober sowie jeden Dienstag vom 22. Juni bis 7. September

Wanderführer: Günter Bischof

*Der kleine Naturdetektiv

Kinder begeben sich mit der Naturführerin Monika Klocker – eine ausgesprochene Schmetterlingskennerin – auf eine spezielle Erkundungstour durch die Naturarena von Faschina. Bei der Tour werden viele kleine Geheimnisse verraten und die Kinder können sich dabei als kleine Naturforscher betätigen. Eltern- und Begleitpersonen können an der Wanderung gerne teilnehmen. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Termine: jeden Dienstag vom 22. Juni bis 7. September 2021

Referentin: Monika Klocker, Naturführerin

Information für beide Angebote*:

Treffpunkt: 9:45 Uhr, Talstation Doppelsesselbahn Stafelalpe Faschina; öffentliche Anreise L77 – Haltestelle Faschina Passhöhe / Seilbahnen

Anforderung: 3 bis 3,5 Std., 100 Hm im Auf- und Abstieg

Beitrag: Für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben sowie für Kinder bis 15 Jahre kostenlos, ansonsten € 11,- pro Person. Die Fahrt mit dem Doppelsessellift kostet extra!

*Gebirgswanderung auf den Spuren der Walser
Unternehmen Sie gemeinsam mit der erfahrenen Wanderführerin Zita Sohm eine abwechslungsreiche, teils geschichtliche Tageswanderung. Lassen Sie die atemberaubende Aussicht auf sich wirken und genießen Sie den Tag in unberührter Natur.

Termine: jeden Donnerstag vom 10. Juni bis 7. Oktober

Wanderführerin: Zita Sohm

Treffpunkt: 9:15 Uhr Tourismusbüro Damüls; öffentliche Anreise L77 – Haltestelle Damüls Kirchdorf

Anforderung: Dauer je nach Tour 6 bis 8 Std. sowie ca. 3 bis 5 Std. GZ / 200 bis 600 Hm

Beitrag: für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben sowie für Kinder bis 15 Jahre kostenlos, ansonsten € 16,00 pro Person. Die Fahrt mit Bahnen und Bussen kostet extra!

*Europaschutzgebiet Gadental Herzstück im Biosphärenpark

Auf dieser Wanderung geht es in die unberührte Natur des Gadentals. Sie entdecken die wunderbare Naturvielfalt des Tales mit den seltenen Spirkenwäldern und vielen Alpenblumen auf dem Weg zur Gadenalpe. Kurz vor der Einkehr im Alpengasthof Bad Rothenbrunnen kosten Sie von der eisenhaltigen Heilquelle, die dem 1834 errichteten Kurhaus seinen Namen gab. Nach dieser Wanderung wissen Sie, warum dieses besondere Tal als Biosphärenpark Kernzone und Europaschutzgebiet ausgewiesen wurde.

Termin: Montag, 14. Juni sowie 12. Juli und 9. August

Wanderführerin: Maria Ganahl

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Buchboden Kirche; öffentliche Anreise L77 bis Sonntag Seilbahn Stein, umsteigen in L 77a nach Buchboden Kirche – Achtung, der Rufbus fährt nur auf Anmeldung!

Anforderung: Dauer 5 Std., ca. 3,5 Std. GZ / 400 Hm

Beitrag: für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben sowie für Kinder bis 15 Jahre kostenlos, ansonsten € 16,00 pro Person.

*Lawinewege Blons – Leusorgweg

Im Jahr 1954 ereignete sich die größte Lawinenkatastrophe des Tales. Blons war von den Lawinen stark betroffen. Die innovative Dorfentwicklung in Blons wird erläutert und ein altes Walserhaus besichtigt. Die Schautafeln am Weg erinnern an die Lawinenkatastrophe von damals.

Termine: Dienstag, 15. Juni sowie 13. Juli, 10. August, 7. September und 5. Oktober

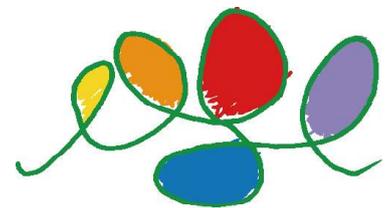
Wanderführerin: Maria Ganahl

Treffpunkt: 9 Uhr, Lawinendokumentationszentrum Blons, L 77 – Haltestelle Blons Gemeindezentrum

Anforderung: Dauer 3 Std., ca. 2 Std. GZ, 250 Hm

Beitrag: Für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben sowie für Kinder bis 15 Jahre kostenlos, ansonsten € 11,- pro Person.

Gemeinsamer
Veranstaltungskalender
der Gemeinden und
des Biosphärenparks Großes Walsertal
www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark
Großes Walsertal

*Halbtageswanderung in Damüls und Umgebung
Wandern ist die andere Art zu reisen. Auf verschiedenen
Wanderungen geht es über blühende Bergwiesen und teils alte
Wanderpfade. Genießen Sie den eindrucksvollen Rundblick
auf die umliegenden Gipfel und hinunter in die Orte. Dies sind
ganz besondere Glücksmomente.

Termine: jeweils Mittwoch, vom 23. Juni bis zum 29. September
Wanderführer: Helmut Bischof, Florian Müller, Franz Ferdinand
Türtscher

Treffpunkt: 9:15 Uhr, Tourismusbüro Damüls; öffentliche An-
reise L77 – Haltestelle Damüls Kirchdorf

Anforderung: Dauer je nach Tour ca. 3,5 bis 4,5 Std., GZ 2,5 bis
3,5 Std., bis zu 300 Hm

Beitrag: für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben sowie für
Kinder bis 15 Jahre kostenlos, ansonsten € 11,00 pro Person.

*Wanderung zu drei Walser Alpen

Nach einer aussichtsreichen Fahrt mit dem Wanderbus führt
die gemütliche Wanderung von der Alpe Laguz und über den
Garmilsattel bis zur Alpe Oberpartnom und zur Alpe Steris –
360° Bergpanorama inklusive.

Termine: jeden Mittwoch vom 30. Juni bis zum 1. September
Wanderführer: Gebhard Küng

Treffpunkt: 9 Uhr, Marul Kirche; der Wanderbus fährt um 9:06
Uhr ab. Öffentliche Anreise L 78 – Haltestelle Marul Kirche, um-
steigen in den Wanderbus L 79

Anforderung: Dauer ca. 6 Std., 4 Std. GZ, 300 Hm im Aufstieg,
440 Hm im Abstieg

Beitrag: für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben sowie für
Kinder bis 15 Jahre kostenlos, ansonsten € 16,00 pro Person.
Der Alp- und Wanderbus kostet extra.

*Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen

Wenn die Tageswanderer bereits müde ihren Rückweg antreten
und die letzten Sonnenstrahlen auf die Berggipfel treffen, ma-
chen Sie sich auf den Weg zum Hohen Fraßen, um das Farben-
spiel des Sonnenunterganges von hoch oben zu genießen.

Termine: jeden Montag vom 28. Juni bis zum 11. Oktober

Wanderführer: Robert Müller

Treffpunkt: Walserhalle Raggal, je nach Sommerzeit und Son-
nenuntergang zwischen 18:30 Uhr und 16:30 Uhr. Die genauen
Treffpunkt-Zeiten erfahren Sie im Tourismusbüro Raggal bzw.
bei der Anmeldung. Bitte bringen Sie pro Person eine Taschen-
oder Stirnlampe mit. **Anforderung:** Dauer ca. 4,5 Std., 3 Std.
GZ, 430 Hm im Auf- und Abstieg

Beitrag: für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben sowie für
Kinder bis 15 Jahre kostenlos, ansonsten € 11,- pro Person.

Anmeldung für alle Wanderungen*: bis zum Vortag 21 Uhr
online www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Alpbus Großwalsertal - Wandern mit dem Bus

Mit dem Start in die Alpbussaison sind verschiedene Alpen im
Biosphärenpark nun wieder als Ausgangspunkte für schöne
Wanderungen und Bergtouren täglich abwechselnd leicht er-
reichbar.

Vom 5. Juni bis 19. September verkehren die Alpbusse einmal
wöchentlich zur Steris- sowie zur Türtschalpe. Vom 5. Juni bis
zum 3. Oktober werden an verschiedenen Tagen der Woche die
Alpen Oberüberlut, Iscarney und Metzgerobel angefahren. Die
Alpe Klesenza mit den Zwischenhaltestellen Rinderer Alpe und
Hutla Alpe erreichen Sie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Die Fahrten aller Alpbusse erfolgen nur auf Anmeldung bis zum
Vortag 20 Uhr. Die Anmeldung erfolgt online
<http://alpbus.grosseswalsertal.at>.

Ebenfalls vom 15. Juni bis zum 25. September verkehrt der
Wanderbus täglich zur Alpe Laguz, vom 10. Juli bis zum
19. September auch auf die Alpe Portla in Damüls. Hier ist kei-
ne Anmeldung notwendig. Die Fahrpreise nach Laguz richten
sich nach dem Tariffsystem des Verkehrsverbund Vorarlberg.



Ärztbereitschaft

Beachten Sie bitte die Beilage des Ärztbereitschaftsblattes
für die Monate Juli bis Dezember. Dieses kann wieder aus der
Ausgabe herausgetrennt und in gewohnter Weise im Haushalt
bereit gehalten werden.

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark
Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34,
6731 Sonntag, T05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at
www.grosseswalsertal.at